Einverständniserklärung

(zur Inanspruchnahme einer privatärztlichen Leistung)

Es ist mir bekannt, dass die Krankenkasse, bei der ich versichert bin, eine im Sinne des Gesetzes ausreichende Behandlung gewährt und sicherstellt.

Ich wünsche zusätzlich folgende von mir ausgewählte(n) Leistung(en):

- ❏ Krebsfrüherkennung Plus
- ❏ Brust-Ultraschall
- ❏ HPV-Test
- ❏ Immunologischer Stuhltest
- ❏ Test Blasenkrebsfrüherkennung

Ich weiß, dass diese Behandlung von der gesetzlichen Krankenkasse nicht erstattet wird. Über die Kosten gemäß GOÄ bin ich informiert.

❏ Ich wünsche heute keine der aufgeführten Zusatzleistungen.

.....

Name, Vorname

.....

Datum, Unterschrift

Individuelle Wunschleistungen zur Krebsvorsorge

Wir helfen Ihnen gerne, sich zusätzlich zur Basisvorsorge mit modernster Medizin abzusichern.

Ihr Praxisteam der Gemeinschaftspraxis
Schmidt/Meißner/Kroeschell

Dr. med. Oliver Meißner
Dr. med. Robert Schmidt
Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Neue Str. 24
37581 Bad Gandersheim
Telefon 053 82-27 73
Fax 053 82-79 04 39

info@frauenarzt-badgandersheim.de

Gabriele Kroeschell
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Schlackenstr. 9
38723 Seesen/Rhüden
Telefon 05384-969088
Fax 05384-969087

info@frauenaerztin-rhueden.de

Dr. med. Robert Schmidt
Dr. med. Oliver Meißner
Gabriele Kroeschell
Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Informationen zur

Krebsvorsorge

Informationen zu Ihrer Krebsfrüherkennung

Sehr geehrte Patientin,

als gesundheitsbewusste Frau lassen Sie heute eine Vorsorgeuntersuchung durchführen. Als gesetzlich Krankenversicherte haben Sie gemäß den „Krebsfrüherkennungsrichtlinien“ Anspruch auf folgende Vorsorgeleistungen:

Ab dem Alter von 20 Jahren:
Zellabstrich, Tastuntersuchung des inneren Genitale

Ab dem Alter von 30 Jahren:
Zusätzliche Tastuntersuchung der Brust

Ab dem Alter von 50 Jahren:
Zusätzlich digitale Untersuchung des Rektums sowie Durchführung eines Schnelltests auf okkultes Blut (Darmkrebsfrüherkennung)

Ab dem Alter von 55 Jahren:
Zusätzlich eine Darmspiegelung oder alle zwei Jahre einen Stuhltest (s.o.)

Diese bewährten und kostenfreien Untersuchungen sollten Sie unbedingt regelmäßig durchführen lassen.

Wir möchten Sie mit dieser Broschüre aber auch über ergänzende Untersuchungen informieren, mit der die heutige Frauenheilkunde die Sicherheit der Vorsorge noch steigern kann. Deshalb haben wir zu Ihrer eigenen Sicherheit und für die bestmögliche Früherkennung mittels modernster Technologie folgende zusätzlichen Leistungsangebote für Sie zusammengestellt:

Ergänzende Angebote

Krebsfrüherkennung Plus
Ultraschall zur Erkennung von nicht tastbaren Veränderungen an der Gebärmutter, den Eierstöcken und der Blase. Urinuntersuchung auf Bakterien, Zucker und Eiweiß. Analyse der Scheidenflora (PH-Messung).

Brust-Ultraschall
Zur Entdeckung von nichttastbaren Tumoren

HPV-Test
(humane Papillomaviren Testung)
Verbesserte Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs.

Immunologischer Stuhltest
Mit diesem neuen Stuhltest werden schon geringste Mengen von menschlichem Blut erfasst. Er ist nahrungsmittelunabhängig und sicherer als der herkömmliche Stuhltest .

Blasentest zur Krebsfrüherkennung
Neu entwickelter Urintest zur Früherkennung von Blasenkrebs.

Entscheiden Sie selbst, ob Sie in Früherkennung und damit in Ihre Gesundheit investieren können und wollen.

Krebsfrüherkennung Plus	35 €
Brustultraschall	40 €
HPV-Test	46 €
Immunologischer Stuhltest	15 €
Blasentest zur Krebsfrüherkennung	40 €

Falls Sie Fragen zu den einzelnen Zusatzuntersuchungen haben, sprechen Sie uns bitte an – wir beraten Sie gerne.

Ihr Praxisteam

Dr. med. O. Meißner G. Kroeschell Dr. med. R. Schmidt